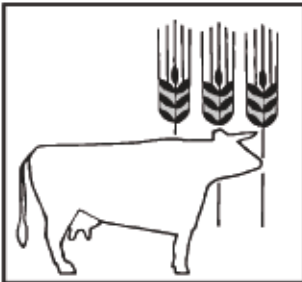


Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe

Agrarstrukturerhebung 2003

Vorbericht



2003

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im August 2003

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen.
Gruppe IX A, Telefon: 018 88 / 644 - 86 20 oder 86 19, Fax: 018 88 / 644 89 83 oder
E-Mail: agrar@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Textteil

[Erläuterungen](#)

[Vorbemerkung Teil 1](#)

[Vorbemerkung Teil 2](#)

Tabellenteil

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 [Entwicklung des Anbaus auf dem Ackerland](#)

[Noch: Entwicklung des Anbaus auf dem Ackerland](#)

1.2 [Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände](#)

[Noch: Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände](#)

2 Bodennutzung

2.1 [Ackerland und Brotgetreide \(Roggen und Wintermenggetreide\)](#)

2.2 [Brotgetreide \(Weizen\)](#)

2.3 [Futtergetreide \(Gerste\)](#)

2.4 [Futtergetreide \(Hafer, Sommermenggetreide, Triticale\) sowie Körnermais und Corn-Cob-Mix](#)

2.5 [Hülsenfrüchte](#)

2.6 [Hackfrüchte \(Zuckerrüben und Kartoffeln\)](#)

2.7 [Hackfrüchte \(noch Kartoffeln und andere Hackfrüchte\)](#)

2.8 [Handelsgewächse \(Raps und Rübsen\)](#)

2.9 [Handelsgewächse \(übrige Ölfrüchte und andere Handelsgewächse\)](#)

2.10 [Futterpflanzen](#)

2.11 [Gartengewächse \(Gemüse, Erdbeeren, u.ä.\) und Brache](#)

3. Viehbestand am 3. Mai

3.1 [Rinder](#)

3.1.1 [Rinder insgesamt nach Altersklassen und Milchkühe](#)

3.1.2 [Kälber und Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr](#)

3.1.3 [Rinder 1 bis unter 2 Jahre](#)

3.1.4 [Rinder 2 Jahre und älter](#)

3.1.5 [Kühe](#)

3.2 [Schweine](#)

3.2.1 [Schweine insgesamt nach der Nutzung sowie Ferkel](#)

3.2.2 [Jung- und Mastschweine](#)

3.2.3 [Zuchtsauen zusammen und trächtige Zuchtsauen](#)

3.2.4 [Nicht trächtige Zuchtsauen und Eber zur Zucht](#)

3.3 [Schafe](#)

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder
Geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage
nicht sinnvoll
- / = Keine Angaben, da Zahlenwert
nicht sicher
- () = Aussagewert eingeschränkt

Abkürzungen

- ha = Hektar
- kg = Kilogramm
- % = Prozent
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- EWG = Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
- LG = Lebendgewicht

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C I 1 (Bodennutzung) bzw. C III 1 (Viehhaltung) veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in WiSta 1/1979 erschienen.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe“ des Jahres 2003 umfasst zwei Einzelberichte mit vorläufigen und endgültigen Ergebnissen. Der vorliegende Bericht enthält die vorläufigen Ergebnisse der

1. Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2003 über den Anbau auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe

sowie der

2. Erhebung über den Viehbestand vom 3. Mai 2003. Der vorliegende Bericht weist zunächst den Bestand an Rindern, Schweinen und Schafen aus. Der Bestand an Pferden und Geflügel wird im endgültigen Ergebnis dargestellt.

Die endgültigen Ergebnisse für 2003 werden in der gleichen Berichtsreihe (Nr. 203111-03700) voraussichtlich im Frühjahr 2004 veröffentlicht.

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken¹⁾.

Für die Erfassung der Schweine-, Rinder- und Schafbestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union²⁾ verbindlich.

Nach dem Agrarstatistikgesetz wurden die Bodennutzungshaupterhebung und die Erhebung über den Viehbestand in landwirtschaftlichen Betrieben im Mai 2003 als Bestandteile der allgemeinen Agrarstrukturhebung durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind in beiden Erhebungen die Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar³⁾ (=landwirtschaftliche Betriebe).

Die Erhebung über die Bodennutzung und die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2003 fand **allgemein (total)** statt. Allgemeine Erhebungen werden alle vier Jahre, repräsentative bei höchstens 100 000 Erhebungseinheiten im Mai jeden Jahres durchgeführt, mit Ausnahme der Jahre, in denen die Erhebung allgemein stattfindet.

Darüber hinaus werden bei der Viehbestandserhebung in jedem Jahr zum Berichtszeitpunkt 3. November repräsentativ bei höchstens 80 000 Erhebungseinheiten Merkmale über die Bestände an Rindern und Schweinen erhoben.

Die **Stadtstaaten** Berlin, Bremen und Hamburg werden nur jedes zweite Jahr in diese Erhebungen einbezogen, für die Zwischenjahre generell sowie für die Viehbestandserhebung im November werden die zuletzt ermittelten Angaben verwendet.

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. August 2002 (BGBl. S. 3118).

2) Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG, 93/25/EWG vom 1. Juni 1993 sowie 97/77 EG des Rates vom 16. Dezember 1997.

3) oder mit mindestens

- a) jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
- b) zwanzig Schafen oder
- c) jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- d) jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- e) jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Jeder der aufgeführten Tierbestände bzw. jede der Spezialkulturen begründen für sich die Auskunftspflicht als Betrieb.

1.

In der allgemeinen **Bodennutzungshaupterhebung** wurden Merkmale über die Nutzung der Gesamtfläche sowie der Bodenflächen erhoben. Zu der Nutzung der Gesamtfläche gehören die Hauptnutzungs- und Kulturarten¹⁾.

Die Nutzung der Bodenflächen umfasst die Hauptnutzungsarten nach Nutzungszweck, Kulturarten, Pflanzengruppen, Pflanzenarten und Kulturformen sowie den Zwischenfruchtanbau nach Pflanzengruppe, Pflanzenart und dem Nutzungszweck jeweils nach der Fläche.

Der Ausweis von Anbauflächen der einzelnen Kultur- und Fruchtarten ist auf den Hauptanbau begrenzt und schließt auch die mit nachwachsenden Rohstoffen bestellten Flächen im Rahmen der Beihilferegelung für die Flächenstilllegung mit ein. Demzufolge sind Ergebnisse über Flächen mit nachwachsenden Rohstoffen nicht im Nachweis der Brache, sondern bei den einzelnen Kultur- und Fruchtarten enthalten.

2.

In der allgemeinen **Erhebung über die Viehbestände** wurden Merkmale über die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel erhoben. Die Bestände an Rindern und Schafen wurden nach Alter, Geschlecht und Nutzungszweck jeweils nach der Anzahl gegliedert. Bei den Schweinebeständen waren Lebendgewichtsklassen (für Mastschweine), Nutzungszweck, Geschlecht (für Zuchtschweine) sowie Trächtigkeit (für Zuchtsauen) jeweils nach der Anzahl die Erhebungsmerkmale.

Viehzählungen sind **Stichtagserhebungen**. Berichtszeitpunkt ist der 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist darüber hinaus aus methodischen Gründen eingeschränkt, da seit Mai 1999 in einigen Bundesländern Daten aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem bzw. aus der Rinderdatenbank (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere/ HIT) einbezogen wurden, deren Merkmalskataloge für einige Nutzungskategorien von dem der Viehzählung abweichen; für diese Kategorien wurden die Werte rechnerisch abgeleitet.

1) Hauptnutzungsarten = Untergliederung der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche des Betriebes in landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), Waldflächen, Gebäude- und Hofflächen, Öd- und Unland usw.
Kulturarten = Ackerland, Dauergrünland, Dauerkulturen und Haus- und Nutzgärten.

Deutschland
1 Zusammenfassende Übersicht
1.1 Entwicklung des Anbaus auf dem Ackerland

Kulturart / Fruchtart	Anbaufläche		Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002	
	2002 endgültig	2003 vorläufig		
	1 000 ha			%
Ackerland nach Hauptfruchtgruppen				
Ackerland	11 790,9	11 828,1	37	0,3
Getreide	6 941,0	6 861,9	-79	- 1,1
Hülsenfrüchte	207,8	211,7	4	1,9
Hackfrüchte	755,2	739,8	-15	- 2,0
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse	118,1	120,3	2	1,8
Handelsgewächse	1 394,1	1 389,6	-4	- 0,3
Futterpflanzen	1 540,2	1 579,6	39	2,6
Brache (Rotations- und Dauerbrache einschl. stillgelegter Flächen zur Erlangung der Ausgleichszahlung) 1)	834,6	925,2	91	10,9
Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten				
Getreide	6 941,0	6 861,9	-79	- 1,1
Brotgetreide	3 752,5	3 508,8	-244	- 6,5
Weizen	3 014,6	2 967,3	-47	- 1,6
Winterweizen (ohne Durum)	2 962,0	2 836,6	-125	- 4,2
Sommerweizen (ohne Durum)	47,8	123,0	75	157,4
Hartweizen (Durum)	4,8	7,7	3	58,1
Roggen	728,4	530,5	-198	- 27,2
Wintermenggetreide	9,5	11,1	2	16,6
Futter- und Industriegetreide	2 789,7	2 880,3	91	3,2
Gerste	1 970,3	2 087,1	117	5,9
Wintergerste	1 360,9	1 337,0	-24	- 1,8
Sommergerste	609,5	750,1	141	23,1
Hafer	233,1	260,2	27	11,6
Sommermenggetreide	25,8	31,5	6	22,1
Triticale	560,5	501,4	-59	- 10,5
Körnermais	309,5	377,6	68	22,0
Corn-Cob-Mix	89,3	95,1	6	6,6
Hülsenfrüchte	207,8	211,7	4	1,9
dar.: Futtererbsen	148,4	139,4	-9	- 6,1
Ackerbohnen	18,5	19,3	1	4,4

1) Ohne Anbau nachwachsender Rohstoffe.

Deutschland

1 Zusammenfassende Übersicht

Noch: 1.1 Entwicklung des Anbaus auf dem Ackerland

Kulturart / Fruchtart	Anbaufläche		Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002	
	2002 endgültig	2003 vorläufig		
	1 000 ha			%
Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten				
Hackfrüchte	755,2	739,8	-15	- 2,0
Kartoffeln	284,1	283,6	0	- 0,2
frühe Speisekartoffeln	16,7	16,2	-1	- 3,1
mittelfrühe und späte ¹⁾	267,4	267,4	0	0,0
Speisekartoffeln ²⁾	99,6	95,1	-5	- 4,6
Industriekartoffeln ³⁾	167,8	172,4	5	2,8
Zuckerrüben	459,4	444,9	-14	- 3,2
Runkelrüben und andere Hackfrüchte	11,7	11,3	0	- 3,7
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse	118,1	120,3	2	1,8
Handelsgewächse	1 394,1	1 389,6	-4	- 0,3
Ölfrüchte	1 337,2	1 329,0	-8	- 0,6
Raps und Rübsen	1 296,6	1 270,5	-26	- 2,0
Winterraps	1 276,0	1 221,0	-55	- 4,3
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	20,6	49,5	29	139,9
Öllein (Flachs)	10,3	16,0	6	54,9
Körnersonnenblumen	26,1	37,9	12	45,1
andere Ölfrüchte	4,1	4,6	0	12,0
andere Handelsgewächse	56,9	60,6	4	6,5
Futterpflanzen	1 540,2	1 579,6	39	2,6
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	166,9	159,0	-8	- 4,8
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	190,5	187,5	-3	- 1,6
Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	1 119,2	1 168,5	49	4,4
Luzerne und andere Futterpflanzen	63,6	64,6	1	1,6
Brache (Rotations- und Dauerbrache einschl. stillgelegter Flächen zur Erlangung der Ausgleichszahlung) ⁴⁾	834,6	925,2	91	10,9
Ackerland insgesamt	11 790,9	11 828,1	37	0,3

1) Einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

2) Zum Direktverzehr ohne Be- und Verarbeitung.

3) Verarbeitungs-, Futter- und Pflanzkartoffeln; einschl. frühe Sorten.

4) Ohne Anbau nachwachsender Rohstoffe.

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände

Betrieb / Viehart	Betriebe / Viehbestand ¹⁾		Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002	
	Mai 2002 endgültig	Mai 2003 vorläufig		
	in 1000 Stück			%
Rinder				
Betriebe mit Rindern insgesamt	208,1	198,2 r	- 9,9 r	- 4,8 r
dar.: Milchkühe	126,1	121,2 r	- 4,9 r	- 3,8 r
Ammen- und Mutterkühe	49,6	47,5 r	- 2,2 r	- 4,4 r
Rinder insgesamt	13 988,3	13 612,4	- 375,9	- 2,7
dar.: Kälber u. Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr	4 315,6	4 176,2	- 139,4	- 3,2
Rinder 1 bis unter 2 Jahre	3 332,6	3 237,3	- 95,3	- 2,9
Rinder 2 Jahre und älter	6 340,1	6 198,9	- 141,2	- 2,2
dar.: Milchkühe	4 427,2	4 363,5	- 63,7	- 1,4
Kälber unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg LG	2 204,3	2 119,9	- 84,4	- 3,8
Jungrinder 1/2 Jahr bis unter 1 Jahr				
männlich	945,4	934,3	- 11,0	- 1,2
weiblich	1 165,9	1 122,0	- 43,9	- 3,8
Rinder 1 bis unter 2 Jahre				
männlich	1 251,3	1 226,3	- 25,0	- 2,0
weiblich				
zusammen	2 081,3	2 011,0	- 70,3	- 3,4
zum Schlachten	250,3	223,0	- 27,3	- 10,9
Zucht- und Nutztiere	1 831,0	1 788,0	- 43,0	- 2,3
Rinder 2 Jahre und älter				
männlich	144,4	127,6	- 16,8	- 11,7
weiblich				
Färsen				
zusammen	970,9	958,1	- 12,9	- 1,3
zum Schlachten	67,8	58,3	- 9,5	- 14,0
Zucht- und Nutztiere	903,1	899,7	- 3,4	- 0,4
Kühe zusammen				
Milchkühe	4 427,2	4 363,5	- 63,7	- 1,4
Ammen- und Mutterkühe	698,4	667,4	- 31,0	- 4,4
Schlacht- und Mastkühe	99,1	82,3	- 16,8	- 17,0

1) Ergebnis Stadtstaaten: 3. Mai 2001.

r) Ergebnis korrigiert um die Betriebe der Stadtstaaten.

Deutschland

1 Zusammenfassende Übersicht

Noch: 1.2 Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände

Betrieb / Viehart	Betriebe / Viehbestand ¹⁾		Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002	
	Mai 2002 endgültig	Mai 2003 vorläufig		
	in 1 000 Stück			%
Schweine				
Betriebe mit Schweinen insgesamt	107,7	109,1	1,4	1,3
dar.: Zuchtschweine	41,6	40,2	- 1,4	- 3,4 r
Schweine insgesamt	26 103,0	26 556,9	453,9	1,7
Ferkel	6 918,7	6 963,3	44,6	0,6
Jungschweine bis unter 50 kg LG	6 573,8	6 437,2	- 136,6	- 2,1
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere)	9 968,4	10 477,7	509,3	5,1
50 bis unter 80 kg LG	5 210,1	5 373,2	163,1	3,1
80 bis unter 110 kg LG	4 229,8	4 508,2	278,5	6,6
110 kg und mehr LG	528,5	596,2	67,7	12,8
Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)	2 642,1	2 678,8	36,7	1,4
Zuchtsauen zusammen	2 589,1	2 619,4	30,4	1,2
trächtige Zuchtsauen zusammen	1 809,0	1 828,0	19,0	1,1
Jungsauen	329,3	328,4	- 1,0	- 0,3
andere Sauen	1 479,7	1 499,6	20,0	1,3
nicht trächtige Zuchtsauen zusammen	780,1	791,5	11,3	1,5
Jungsauen	282,8	281,1	- 1,7	- 0,6
andere Sauen	497,3	510,3	13,0	2,6
Eber zur Zucht	53,0	59,3	6,3	11,9
Schafe				
Betriebe mit Schafen insgesamt	30,9	34,3 r	3,4 r	11,0 r
Schafe insgesamt	2 721,5	2 638,0	- 83,5	- 3,1
Schafe unter 1 Jahr einschl. Lämmer	999,5	931,6	- 67,9	- 6,8
Schafe 1 Jahr und älter				
zur Zucht benutzte weibl. Schafe einschl. Jähr- linge	1 660,1	1 638,0	- 22,1	- 1,3
Schafböcke, Hammel und übrige Schafe	61,8	68,3	6,5	10,5

1) Ergebnis Stadtstaaten: 3. Mai 2001.

2) Zuchtsauen zusammen einschl. Eber zur Zucht.

r) Ergebnis korrigiert um die Betriebe der Stadtstaaten.

2 Bodennutzung ^{*)}
2.1 Ackerland und Brotgetreide (Roggen und Wintermenggetreide)
in 1 000 ha

Land	Jahr	Ackerland	Getreide			
			insgesamt	Brotgetreide		
				zusammen	Roggen	Wintermenggetreide
Deutschland	2002	11 790,9	6 941,0	3 752,5	728,4	9,5
	2003	11 828,1	6 861,9	3 508,8	530,5	11,1
Baden - Württemberg	2002	838,5	558,9	232,0	8,9	0,4
	2003	835,7	554,3	211,8	6,5	0,7
Bayern	2002	2 081,7	1 209,9	511,6	42,4	1,0
	2003	2 073,8	1 196,4	468,2	31,1	1,2
Berlin	2002 ¹⁾	1,3	0,7	0,5	0,5	0,0
	2003 ¹⁾	1,3	0,7	0,5	0,5	0,0
Brandenburg	2002	1 037,2	564,1	371,4	231,0	1,2
	2003	1 034,3	523,5	318,5	170,4	1,9
Bremen	2002 ¹⁾	1,5	0,7	0,4	0,1	-
	2003 ¹⁾	1,5	0,7	0,4	0,1	-
Hamburg	2002 ¹⁾	5,5	2,6	1,8	0,5	-
	2003 ¹⁾	5,5	2,6	1,8	0,5	-
Hessen	2002 ²⁾	479,1	314,4	166,4	17,5	.
	2003 ²⁾	481,9	310,0	160,4	13,4	.
Mecklenburg - Vorpommern .	2002	1 074,8	587,7	411,5	87,1	0,2
	2003	1 077,3	589,4	390,9	54,8	0,0
Niedersachsen	2002	1 824,0	1 054,9	544,3	131,6	0,9
	2003	1 852,8	1 059,1	523,8	105,2	0,6
Nordrhein - Westfalen	2002	1 051,9	649,8	282,6	22,9	0,6
	2003	1 077,2	663,7	280,3	17,1	0,9
Rheinland - Pfalz	2002	389,9	251,0	110,9	12,3	3,6
	2003	391,2	248,7	101,6	8,5	3,4
Saarland	2002	38,4	25,1	13,8	4,3	0,1
	2003 ²⁾	38,6	24,8	12,4	4,4	.
Sachsen	2002	725,1	413,7	215,0	41,9	0,2
	2003	722,8	403,9	199,3	32,0	0,4
Sachsen - Anhalt	2002	1 001,3	600,8	414,8	89,9	0,2
	2003	1 000,1	582,1	389,0	61,2	0,4
Schleswig - Holstein	2002	622,5	323,3	243,1	23,7	-
	2003	618,0	324,4	229,6	15,9	-
Thüringen	2002	618,0	383,2	232,5	13,7	0,9
	2003	616,0	377,6	220,4	9,0	1,5

^{*)} Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2003; 2002 endgültiges Ergebnis.

1) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2) Roggen einschließlich Wintermenggetreide.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 1.1.1, 2003 (Vorbericht)

2 Bodennutzung ^{*)}
2.2 Brotgetreide (Weizen)
in 1 000 ha

Land	Jahr	Getreide			
		Brotgetreide			
		Weizen			
		zusammen	Winterweizen (ohne Durum)	Sommerweizen (ohne Durum)	Hartweizen (Durum)
Deutschland	2002	3 014,6	2 962,0	47,8	4,8
	2003	2 967,3	2 836,6	123,0	7,7
Baden - Württemberg	2002	222,6	217,0	5,1	0,5
	2003	204,6	191,3	12,9	0,4
Bayern	2002	468,1	459,0	8,2	0,9
	2003	435,9	402,3	32,2	1,4
Berlin	2002 ¹⁾	0,0	0,0	0,0	-
	2003 ¹⁾	0,0	0,0	0,0	-
Brandenburg	2002	139,2	135,1	4,1	0,0
	2003	146,2	138,1	8,1	-
Bremen	2002 ¹⁾	0,3	0,3	-	-
	2003 ¹⁾	0,3	0,3	-	-
Hamburg	2002 ¹⁾	1,3	1,2	0,1	-
	2003 ¹⁾	1,3	1,2	0,1	-
Hessen	2002	148,9	147,0	1,3	0,5
	2003	147,0	142,1	4,3	0,6
Mecklenburg - Vorpommern ..	2002	324,2	320,8	3,4	0,0
	2003	336,1	332,1	3,9	-
Niedersachsen	2002	411,8	402,6	9,2	-
	2003	418,0	398,0	19,9	-
Nordrhein - Westfalen	2002	259,1	256,4	2,7	-
	2003	262,4	256,0	6,4	-
Rheinland - Pfalz	2002	95,0	92,6	1,6	0,9
	2003	89,7	85,2	3,0	1,5
Saarland	2002	9,3	9,1	0,2	0,0
	2003	8,0	7,9	0,1	-
Sachsen	2002	172,9	171,4	1,4	0,1
	2003	166,9	162,9	4,0	0,1
Sachsen - Anhalt	2002	324,7	320,7	2,8	1,3
	2003	327,3	310,7	14,7	1,9
Schleswig - Holstein	2002	219,3	213,3	6,0	-
	2003	213,7	210,4	3,3	-
Thüringen	2002	217,9	215,4	1,8	0,7
	2003	209,9	197,9	10,2	1,8

^{*)} Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2003; 2002 endgültiges Ergebnis.

1) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 1.1.1, 2003 (Vorbericht)

2 Bodennutzung ^{*)}
2.3 Futtergetreide (Gerste)
in 1 000 ha

Land	Jahr	Getreide			
		Futtergetreide			
		zusammen	Gerste		
			zusammen	Wintergerste	Sommergerste
Deutschland	2002	2 789,7	1 970,3	1 360,9	609,5
	2003	2 880,3	2 087,1	1 337,0	750,1
Baden - Württemberg	2002	258,6	195,1	104,3	90,8
	2003	265,7	200,5	100,6	99,9
Bayern	2002	592,5	451,2	303,8	147,5
	2003	602,7	466,7	279,6	187,1
Berlin	2002 ¹⁾	0,2	0,0	0,0	0,0
	2003 ¹⁾	0,2	0,0	0,0	0,0
Brandenburg	2002	179,0	78,2	67,9	10,3
	2003	187,5	83,5	66,5	17,0
Bremen	2002 ¹⁾	0,4	0,3	0,2	0,1
	2003 ¹⁾	0,4	0,3	0,2	0,1
Hamburg	2002 ¹⁾	0,9	0,5	0,4	0,2
	2003 ¹⁾	0,9	0,5	0,4	0,2
Hessen	2002	141,5	105,0	80,5	24,6
	2003	143,4	105,3	69,4	35,9
Mecklenburg - Vorpommern	2002	174,0	115,9	99,5	16,4
	2003	193,5	141,5	123,8	17,7
Niedersachsen	2002	429,5	295,2	192,9	102,3
	2003	436,5	306,6	202,7	103,9
Nordrhein - Westfalen	2002	284,7	189,2	171,8	17,4
	2003	293,5	204,7	176,3	28,5
Rheinland - Pfalz	2002	132,8	104,1	36,0	68,2
	2003	139,0	112,6	33,3	79,4
Saarland	2002	11,2	6,6	3,5	3,1
	2003	12,3	8,0	4,3	3,8
Sachsen	2002	185,3	138,8	97,1	41,6
	2003	189,3	141,7	83,9	57,9
Sachsen - Anhalt	2002	172,4	121,5	103,3	18,2
	2003	170,1	122,7	88,7	34,0
Schleswig - Holstein	2002	79,7	49,7	34,2	15,5
	2003	94,2	68,0	55,5	12,5
Thüringen	2002	147,0	118,9	65,6	53,3
	2003	151,2	124,3	52,0	72,3

^{*)} Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2003; 2002 endgültiges Ergebnis.

¹⁾ Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung *)

2.4 Futtergetreide (Hafer, Sommermenggetreide, Triticale) sowie Körnermais und Corn-Cob-Mix in 1 000 ha

Land	Jahr	Getreide				
		Futtergetreide			Körnermais	Corn-Cob-Mix
		Hafer	Sommer- meng- getreide	Triticale		
Deutschland	2002	233,1	25,8	560,5	309,5	89,3
	2003	260,2	31,5	501,4	377,6	95,1
Baden - Württemberg	2002	41,5	4,8	17,1	62,7	5,6
	2003	44,0	5,3	15,8	71,8	5,0
Bayern	2002	51,4	7,0	82,8	97,9	7,9
	2003	57,4	9,4	69,2	117,2	8,3
Berlin	2002 ¹⁾	0,0	-	0,1	0,0	-
	2003 ¹⁾	0,0	-	0,1	0,0	-
Brandenburg	2002	16,2	1,8	82,8	11,3	2,4
	2003	20,8	1,3	81,8	16,2	1,4
Bremen	2002 ¹⁾	0,0	0,0	0,1	-	-
	2003 ¹⁾	0,0	0,0	0,1	-	-
Hamburg	2002 ¹⁾	0,3	0,0	0,1	-	-
	2003 ¹⁾	0,3	0,0	0,1	-	-
Hessen	2002	16,9	2,6	17,1	6,3	0,2
	2003	18,6	3,1	16,5	5,8	0,3
Mecklenburg - Vorpommern	2002	12,0	0,8	45,3	2,0	0,2
	2003	13,0	0,4	38,5	4,8	0,1
Niedersachsen	2002	23,9	3,3	107,1	60,3	20,7
	2003	26,9	3,1	100,0	74,9	23,9
Nordrhein - Westfalen	2002	22,0	1,1	72,4	31,2	51,2
	2003	26,0	1,4	61,3	35,4	54,4
Rheinland - Pfalz	2002	10,4	1,7	16,5	7,2	0,1
	2003	9,6	2,3	14,5	8,0	0,0
Saarland	2002	2,9	0,4	1,3	0,1	0,0
	2003	2,8	0,3	1,1	0,2	-
Sachsen	2002	12,1	0,6	33,9	13,1	0,2
	2003	14,9	2,6	30,1	15,1	0,3
Sachsen - Anhalt	2002	6,2	0,3	44,4	13,2	0,4
	2003	8,1	0,4	38,9	21,9	1,1
Schleswig - Holstein	2002	10,4	/	18,8	/	/
	2003	9,2	0,8	16,3	0,5	0,1
Thüringen	2002	6,9	0,5	20,6	3,5	0,2
	2003	8,5	1,1	17,2	5,8	0,2

*) Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2003; 2002 endgültiges Ergebnis.

1) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 1.1.1, 2003 (Vorbericht)

2 Bodennutzung ^{*)}
2.5 Hülsenfrüchte
in 1 000 ha

Land	Jahr	Hülsenfrüchte		
		insgesamt	darunter	
			Futtererbsen	Ackerbohnen
Deutschland	2002	207,8	148,4	18,5
	2003	211,7	139,4	19,3
Baden - Württemberg	2002	7,5	5,6	1,7
	2003	7,2	5,5	1,4
Bayern	2002	18,0	14,6	3,1
	2003	18,6	14,4	3,4
Berlin	2002 ¹⁾	0,0	-	-
	2003 ¹⁾	0,0	-	-
Brandenburg	2002	43,5	22,5	0,4
	2003	47,1	20,5	0,5
Bremen	2002 ¹⁾	-	-	-
	2003 ¹⁾	-	-	-
Hamburg	2002 ¹⁾	0,0	0,0	0,0
	2003 ¹⁾	0,0	0,0	0,0
Hessen	2002	9,4	8,3	0,9
	2003	8,1	7,0	0,9
Mecklenburg - Vorpommern	2002	18,9	11,4	0,7
	2003	21,9	12,1	0,7
Niedersachsen	2002	10,5	6,8	2,2
	2003	10,0	5,5	2,1
Nordrhein - Westfalen	2002	6,4	2,3	2,2
	2003	6,5	1,8	2,6
Rheinland - Pfalz	2002	5,1	4,8	0,2
	2003	3,8	3,4	0,2
Saarland	2002	0,4	0,3	0,1
	2003	0,2	0,2	0,0
Sachsen	2002	22,9	18,5	2,9
	2003	22,6	17,9	2,9
Sachsen - Anhalt	2002	42,8	34,5	0,8
	2003	43,7	33,6	0,8
Schleswig - Holstein	2002	2,7	1,5	0,8
	2003	2,5	1,1	0,7
Thüringen	2002	19,8	17,2	2,6
	2003	19,4	16,3	3,0

*) Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2003; 2002 endgültiges Ergebnis.

1) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung ^{*)}
2.6 Hackfrüchte (Zuckerrüben und Kartoffeln)
in 1 000 ha

Land	Jahr	Hackfrüchte			
		insgesamt	Zuckerrüben zur Rüben- gewinnung	Kartoffeln	
				zusammen	frühe Speisekartoffeln
Deutschland	2002	755,2	459,4	284,1	16,7
	2003	739,8	444,9	283,6	16,2
Baden - Württemberg	2002	31,5	22,3	7,9	1,1
	2003	29,0	20,9	6,9	0,9
Bayern	2002	127,3	74,1	51,6	1,8
	2003	124,1	71,7	51,0	1,7
Berlin	2002 ¹⁾	0,0	-	0,0	0,0
	2003 ¹⁾	0,0	-	0,0	0,0
Brandenburg	2002	23,9	12,1	11,5	0,2
	2003	22,9	10,9	11,3	0,2
Bremen	2002 ¹⁾	0,0	-	-	-
	2003 ¹⁾	0,0	-	-	-
Hamburg	2002 ¹⁾	0,0	-	0,0	0,0
	2003 ¹⁾	0,0	-	0,0	0,0
Hessen	2002	24,2	18,8	4,7	0,8
	2003	24,6	18,6	5,5	1,0
Mecklenburg - Vorpommern	2002	43,4	27,8	15,4	0,1
	2003	43,4	27,3	16,0	0,1
Niedersachsen	2002	242,5	117,1	122,7	4,7
	2003	241,6	114,7	124,7	5,0
Nordrhein - Westfalen	2002	103,9	71,3	29,9	3,1
	2003	101,1	68,8	29,6	3,1
Rheinland - Pfalz	2002	31,8	21,8	9,6	3,5
	2003	30,7	22,0	8,2	2,9
Saarland	2002	0,2	0,0	0,2	0,0
	2003	0,2	-	0,2	0,0
Sachsen	2002	25,8	17,0	8,3	0,4
	2003	24,8	16,4	8,0	0,2
Sachsen - Anhalt	2002	65,9	51,8	13,8	0,5
	2003	65,4	50,7	14,5	0,6
Schleswig - Holstein	2002	20,5	13,9	5,8	0,5
	2003	18,1	12,3	5,4	0,4
Thüringen	2002	14,4	11,2	2,7	0,1
	2003	13,7	10,7	2,6	0,1

^{*)} Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2003; 2002 endgültiges Ergebnis.

1) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung ^{*)}
2.7 Hackfrüchte (noch Kartoffeln und andere Hackfrüchte)
in 1 000 ha

Land	Jahr	Hackfrüchte			
		Kartoffeln			andere Hackfrüchte ⁴⁾
		mittelfrühe und späte Kartoffeln ¹⁾			
		zusammen	Speise- kartoffeln ²⁾	Industrie- kartoffeln ³⁾	
Deutschland	2002	267,4	99,6	167,8	11,7
	2003	267,4	95,1	172,4	11,3
Baden - Württemberg	2002	6,8	5,6	1,2	1,2
	2003	5,9	4,9	1,0	1,2
Bayern	2002	49,8	20,6	29,2	1,6
	2003	49,3	20,3	29,0	1,4
Berlin	2002 ⁵⁾	0,0	0,0	-	0,0
	2003 ⁵⁾	0,0	0,0	-	0,0
Brandenburg	2002	11,3	3,0	8,3	0,2
	2003	11,1	2,8	8,3	0,8
Bremen	2002 ⁵⁾	-	-	-	0,0
	2003 ⁵⁾	-	-	-	0,0
Hamburg	2002 ⁵⁾	0,0	0,0	-	0,0
	2003 ⁵⁾	0,0	0,0	-	0,0
Hessen	2002	3,9	3,3	0,6	0,6
	2003	4,5	3,5	0,9	0,5
Mecklenburg - Vorpommern	2002	15,3	1,9	13,3	0,2
	2003	15,9	1,7	14,2	0,2
Niedersachsen	2002	118,0	32,0	86,0	2,7
	2003	119,7	29,9	89,8	2,3
Nordrhein - Westfalen	2002	26,9	13,2	13,6	2,7
	2003	26,5	12,5	14,0	2,8
Rheinland - Pfalz	2002	6,1	5,4	0,7	0,4
	2003	5,3	5,0	0,3	0,5
Saarland	2002	0,2	0,2	0,0	0,0
	2003	0,2	0,2	-	0,0
Sachsen	2002	7,9	6,0	1,9	0,5
	2003	7,8	5,5	2,3	0,4
Sachsen - Anhalt	2002	13,3	3,8	9,5	0,2
	2003	13,9	4,2	9,7	0,3
Schleswig - Holstein	2002	5,3	2,9	2,3	/
	2003	5,0	2,7	2,3	0,4
Thüringen	2002	2,6	1,7	0,9	0,5
	2003	2,4	1,7	0,7	0,5

^{*)} Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2003; 2002 endgültiges Ergebnis.

1) Einschließlich frühe Industrie-, Futter und Pflanzkartoffeln.

2) Zum Direktverzehr ohne Be- und Verarbeitung.

3) Verarbeitungs-, Futter- und Pflanzkartoffeln; einschließlich frühe Sorten.

4) Runkelrüben, Kohlrüben, Futtermöhren, Futterkohl u.a.

5) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung ^{*)}
2.8 Handelsgewächse (Raps und Rübsen)
in 1 000 ha

Land	Jahr	Handelsgewächse				
		insgesamt	zusammen	Ölfrüchte		
				Raps und Rübsen		
				zusammen	Winterraps	Sommerraps, Winter- und Sommerübse
Deutschland	2002	1 394,1	1 337,2	1 296,6	1 276,0	20,6
	2003	1 389,6	1 329,0	1 270,5	1 221,0	49,5
Baden - Württemberg	2002	77,1	72,1	70,4	67,6	2,7
	2003	76,4	70,6	68,8	65,6	3,2
Bayern	2002	192,0	172,3	167,3	166,3	0,9
	2003	189,2	170,1	164,0	161,5	2,5
Berlin	2002 ¹⁾	0,1	0,1	0,0	0,0	-
	2003 ¹⁾	0,1	0,1	0,0	0,0	-
Brandenburg	2002	135,5	131,5	114,7	111,3	3,4
	2003	146,2	141,3	113,2	104,0	9,2
Bremen	2002 ¹⁾	0,2	0,2	0,1	0,1	-
	2003 ¹⁾	0,2	0,2	0,1	0,1	-
Hamburg	2002 ¹⁾	0,5	0,4	0,3	0,3	0,0
	2003 ¹⁾	0,5	0,4	0,3	0,3	0,0
Hessen	2002	55,5	54,2	53,5	52,7	0,8
	2003	59,3	58,0	57,8	56,8	1,0
Mecklenburg - Vorpommern	2002	242,6	238,7	237,1	233,7	3,3
	2003	232,8	229,3	228,1	219,6	8,5
Niedersachsen	2002	103,3	98,0	96,6	92,0	4,6
	2003	101,2	94,0	92,9	87,7	5,3
Nordrhein - Westfalen	2002	52,9	50,5	50,0	49,0	1,0
	2003	57,7	55,5	55,1	53,8	1,3
Rheinland - Pfalz	2002	32,4	29,5	28,3	27,3	1,0
	2003	36,0	32,8	31,8	30,8	1,0
Saarland	2002	3,1	3,0	3,0	2,9	0,1
	2003	4,0	4,0	3,9	3,8	0,1
Sachsen	2002	132,7	125,9	123,5	122,8	0,7
	2003	129,6	122,3	118,2	117,3	0,9
Sachsen - Anhalt	2002	143,4	140,4	134,2	133,6	0,6
	2003	139,4	136,6	127,2	119,3	7,9
Schleswig - Holstein	2002	105,3	104,9	104,6	104,1	0,6
	2003	101,8	101,2	100,6	99,7	0,9
Thüringen	2002	117,6	115,4	113,0	112,2	0,9
	2003	115,3	112,8	108,4	100,6	7,8

^{*)} Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2003; 2002 endgültiges Ergebnis.

1) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung ^{*)}

2.9 Handelsgewächse (Lein, Körner Sonnenblumen und andere Ölfrüchte) sowie andere Handelsgewächse in 1 000 ha

Land	Jahr	Handelsgewächse			
		Ölfrüchte			andere Handels- gewächse ²⁾
		Öllein, Flachs	Körner- sonnen- blumen	andere Ölfrüchte ¹⁾ (auch für tech- nische Zwecke)	
Deutschland	2002	10,3	26,1	4,1	56,9
	2003	16,0	37,9	4,6	60,6
Baden - Württemberg	2002	0,1	1,1	0,5	5,1
	2003	0,2	0,9	0,7	5,8
Bayern	2002	0,2	4,3	0,5	19,7
	2003	0,3	4,8	1,0	19,1
Berlin	2002 ³⁾	0,0	-	0,0	0,0
	2003 ³⁾	0,0	-	0,0	0,0
Brandenburg	2002	2,4	14,0	0,5	4,0
	2003	6,9	20,8	0,5	4,9
Bremen	2002 ³⁾	-	-	0,0	0,0
	2003 ³⁾	-	-	0,0	0,0
Hamburg	2002 ³⁾	0,1	0,0	-	0,1
	2003 ³⁾	0,1	0,0	-	0,1
Hessen	2002	0,2	0,1	0,4	1,3
	2003	0,1	0,0	0,1	1,3
Mecklenburg - Vorpommern	2002	1,4	0,1	0,1	3,9
	2003	1,1	0,1	0,1	3,5
Niedersachsen	2002	0,5	0,1	0,8	5,2
	2003	0,4	0,0	0,6	7,2
Nordrhein - Westfalen	2002	0,0	0,1	0,4	2,3
	2003	0,1	0,0	0,3	2,2
Rheinland - Pfalz	2002	0,3	0,9	0,0	2,9
	2003	0,1	0,8	/	3,2
Saarland	2002	0,1	0,0	0,0	0,0
	2003	0,1	-	-	0,0
Sachsen	2002	0,9	1,2	0,2	6,8
	2003	1,0	2,7	0,4	7,4
Sachsen - Anhalt	2002	3,0	2,7	0,5	2,9
	2003	3,5	5,2	0,7	2,9
Schleswig - Holstein	2002	/	/	/	0,4
	2003	0,5	0,0	0,0	0,6
Thüringen	2002	0,7	1,5	0,2	2,1
	2003	1,7	2,6	0,1	2,4

^{*)} Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2003; 2002 endgültiges Ergebnis.

1) Kömersenf, Sojabohnen u.a.

2) Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Zichorien, Topinamur, Hanf, Hirse, Buchweizen u.a.

3) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung ^{*)}
2.10 Futterpflanzen
in 1 000 ha

Land	Jahr	Futterpflanzen				
		insgesamt	Klee, Klee gras und Klee- Luzerne Gemisch	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	Silomais (einschl. Liesch- Kolbenschrot)	andere Futter- pflanzen ¹⁾
Deutschland	2002	1 540,2	166,9	190,5	1 119,2	63,6
	2003	1 579,6	159,0	187,5	1 168,5	64,6
Baden - Württemberg	2002	103,4	25,4	1,3	68,3	8,4
	2003	103,8	23,2	1,7	68,1	10,8
Bayern	2002	401,6	96,7	9,5	285,1	10,4
	2003	400,2	93,8	11,4	285,4	9,5
Berlin	2002 ²⁾	0,2	-	0,1	0,0	0,0
	2003 ²⁾	0,2	-	0,1	0,0	0,0
Brandenburg	2002	131,9	4,3	29,2	89,5	8,9
	2003	135,4	4,3	26,4	95,2	9,4
Bremen	2002 ²⁾	0,5	-	0,0	0,4	0,1
	2003 ²⁾	0,5	-	0,0	0,4	0,1
Hamburg	2002 ²⁾	1,0	0,0	0,4	0,4	0,1
	2003 ²⁾	1,0	0,0	0,4	0,4	0,1
Hessen	2002	36,0	5,4	5,3	23,1	2,2
	2003	37,7	5,7	5,5	24,0	2,4
Mecklenburg - Vorpommern	2002	83,3	4,0	14,1	63,0	2,3
	2003	85,6	3,6	13,2	66,7	2,2
Niedersachsen	2002	261,4	1,3	36,6	220,1	3,4
	2003	280,7	1,6	39,8	236,6	2,7
Nordrhein - Westfalen	2002	152,2	2,8	21,7	123,9	3,8
	2003	154,8	2,8	21,7	126,8	3,5
Rheinland - Pfalz	2002	28,4	5,7	6,1	15,5	1,2
	2003	28,9	5,5	5,1	16,3	2,0
Saarland	2002	5,1	1,3	0,6	2,8	0,3
	2003	5,0	1,1	0,5	3,1	0,2
Sachsen	2002	91,6	11,7	14,1	56,2	9,7
	2003	96,5	10,4	14,8	62,0	9,3
Sachsen - Anhalt	2002	62,9	1,6	4,8	53,2	3,4
	2003	68,2	1,3	4,5	59,3	3,1
Schleswig - Holstein	2002	121,9	2,5	35,6	82,4	1,3
	2003	119,8	1,3	32,7	85,1	0,7
Thüringen	2002	58,9	4,2	11,0	35,5	8,2
	2003	61,5	4,2	9,5	39,1	8,6

*) Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2003; 2002 endgültiges Ergebnis.

1) Luzerne, Futtererbsen, Wicken u.a. (auch als Gemenge zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung).

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 1.1.1, 2003 (Vorbericht)

2 Bodennutzung ^{*)}
2.11 Gartengewächse (Gemüse, Erdbeeren u.ä.) und Brache
in 1 000 ha

Land	Jahr	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse (Zierpflanzen u.ä.)		Brache ¹⁾ (Rotations- und Dauerbrache einschl. stillgelegter Flächen zur Erlangung der Ausgleichszahlung)
		insgesamt	darunter Gemüse, Spargel, Erdbeeren (ohne Samenbau)	
Deutschland	2002	118,1	108,7	834,6
	2003	120,3	110,7	925,2
Baden - Württemberg	2002	11,6	10,3	48,5
	2003	12,3	11,3	52,8
Bayern	2002	15,6	14,5	117,3
	2003	15,0	13,9	130,5
Berlin	2002 ²⁾	0,2	0,2	0,1
	2003 ²⁾	0,2	0,2	0,1
Brandenburg	2002	6,7	6,6	131,6
	2003	7,4	7,2	151,8
Bremen	2002 ²⁾	0,0	0,0	0,1
	2003 ²⁾	0,0	0,0	0,1
Hamburg	2002 ²⁾	1,1	0,6	0,3
	2003 ²⁾	1,1	0,6	0,3
Hessen	2002	7,8	7,2	31,9
	2003	7,8	7,2	34,5
Mecklenburg - Vorpommern	2002	2,1	2,0	96,9
	2003	1,9	1,8	102,2
Niedersachsen	2002	18,1	17,0	133,4
	2003	18,2	17,1	142,0
Nordrhein - Westfalen	2002	23,1	19,8	63,7
	2003	24,8	21,3	68,7
Rheinland - Pfalz	2002	10,8	10,6	30,3
	2003	10,5	10,2	32,7
Saarland	2002	0,2	0,2	4,4
	2003	0,2	0,2	4,2
Sachsen	2002	5,5	5,1	33,0
	2003	5,8	5,4	39,4
Sachsen - Anhalt	2002	5,0	4,8	80,5
	2003	5,0	4,8	96,3
Schleswig - Holstein	2002	8,3	7,9	40,6
	2003	7,9	7,5	43,4
Thüringen	2002	2,0	1,8	22,1
	2003	2,2	2,0	26,3

^{*)} Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2003; 2002 endgültiges Ergebnis.

1) Ohne Anbau nachwachsender Rohstoffe.

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai *)
3.1 Rinder
3.1.1 Rinder insgesamt nach Altersklassen und Milchkühe
in 1 000

Land	Jahr	Rinder insgesamt	darunter			
			Kälber und Jungrinder ¹ / ₂ bis unter 1 Jahr	Rinder 1 bis unter 2 Jahre	Rinder 2 Jahre und älter	
					zusammen	darunter Milchkühe
Deutschland	2002	13 988,3	4 315,6	3 332,6	6 340,1	4 427,2
	2003	13 612,4	4 176,2	3 237,3	6 198,9	4 363,5
Baden - Württemberg	2002 ¹⁾	1 171,3	361,5	258,9	550,9	410,0
	2003 ¹⁾	1 119,8	337,2	247,1	535,6	392,1
Bayern	2002 ¹⁾	3 895,8	1 117,6	937,8	1 840,4	1 384,6
	2003 ¹⁾	3 780,9	1 098,3	883,1	1 799,4	1 334,1
Berlin	2002 ²⁾	0,5	0,1	0,1	0,3	0,1
	2003 ²⁾	0,5	0,1	0,1	0,3	0,1
Brandenburg	2002	623,4	177,8	123,5	322,1	182,1
	2003	612,9	173,8	120,5	318,6	181,9
Bremen	2002 ²⁾	11,9	3,3	2,8	5,9	3,3
	2003 ²⁾	11,9	3,3	2,8	5,9	3,3
Hamburg	2002 ²⁾	8,2	2,1	2,4	3,7	1,2
	2003 ²⁾	8,2	2,1	2,4	3,7	1,2
Hessen	2002	511,2	143,8	119,2	248,2	160,6
	2003	505,9	144,8	112,5	248,6	162,3
Mecklenburg - Vorpommern	2002	577,9	168,2	113,8	295,9	183,9
	2003	565,1	162,8	113,1	289,2	181,7
Niedersachsen	2002	2 719,4	958,3	707,8	1 053,4	738,5
	2003	2 625,1	911,8	699,6	1 013,7	732,3
Nordrhein - Westfalen	2002	1 432,2	482,7	384,2	565,3	387,5
	2003	1 426,3	478,6	388,9	558,8	395,2
Rheinland - Pfalz	2002	433,7	118,5	92,9	222,3	130,0
	2003	410,6	110,7	86,1	213,8	128,5
Saarland	2002	60,9	17,5	13,2	30,3	14,2
	2003	59,9	17,4	14,1	28,3	14,9
Sachsen	2002	529,4	138,8	108,5	282,1	208,4
	2003	521,6	137,3	104,3	280,1	209,1
Sachsen - Anhalt	2002	378,0	100,8	77,6	199,7	144,6
	2003	367,3	95,0	78,8	193,5	143,0
Schleswig - Holstein	2002	1 259,8	418,3	314,2	527,3	350,0
	2003	1 229,7	400,8	308,5	520,3	357,2
Thüringen	2002	374,5	106,3	75,8	192,4	128,4
	2003	366,7	102,2	75,3	189,2	126,6

*) 2003 vorläufiges Ergebnis, Vorjahr endgültiges Ergebnis.

1) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai *)
3.1 Rinder
3.1.2 Kälber und Jungrinder^{1/2} bis unter 1 Jahr
in 1 000

Land	Jahr	zusammen	Kälber unter ^{1/2} Jahr oder unter 220 kg LG	Jungrinder ^{1/2} bis unter 1 Jahr	
				männlich	weiblich
Deutschland	2002	4 315,6	2 204,3	945,4	1 165,9
	2003	4 176,2	2 119,9	934,3	1 122,0
Baden - Württemberg	2002 ¹⁾	361,5	173,7	74,2	113,6
	2003 ¹⁾	337,2	165,2	67,2	104,8
Bayern	2002 ¹⁾	1 117,6	582,5	225,1	310,0
	2003 ¹⁾	1 098,3	570,9	227,7	299,7
Berlin	2002 ²⁾	0,1	0,1	0,0	0,0
	2003 ²⁾	0,1	0,1	0,0	0,0
Brandenburg	2002	177,8	103,3	26,7	47,8
	2003	173,8	100,3	26,0	47,6
Bremen	2002 ²⁾	3,3	1,5	0,7	1,0
	2003 ²⁾	3,3	1,5	0,7	1,0
Hamburg	2002 ²⁾	2,1	1,2	0,4	0,6
	2003 ²⁾	2,1	1,2	0,4	0,6
Hessen	2002	143,8	72,5	24,9	46,4
	2003	144,8	72,1	24,8	47,9
Mecklenburg - Vorpommern	2002	168,2	93,2	28,4	46,6
	2003	162,8	90,2	27,6	45,0
Niedersachsen	2002	958,3	495,2	252,7	210,4
	2003	911,8	457,7	252,7	201,4
Nordrhein - Westfalen	2002	482,7	236,2	132,9	113,6
	2003	478,6	232,2	138,9	107,5
Rheinland - Pfalz	2002	118,5	61,4	19,0	38,0
	2003	110,7	56,6	17,8	36,3
Saarland	2002	17,5	9,4	3,3	4,7
	2003	17,4	9,0	3,1	5,3
Sachsen	2002	138,8	75,6	15,4	47,8
	2003	137,3	74,9	15,7	46,7
Sachsen - Anhalt	2002	100,8	52,3	15,1	33,4
	2003	95,0	50,3	12,3	32,3
Schleswig - Holstein	2002	418,3	193,4	106,8	118,1
	2003	400,8	185,3	102,1	113,3
Thüringen	2002	106,3	52,7	19,6	33,9
	2003	102,2	52,1	17,3	32,8

*) 2003 vorläufiges Ergebnis, Vorjahr endgültiges Ergebnis.

1) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai *)
3.1 Rinder
3.1.3 Rinder 1 bis unter 2 Jahre
in 1 000

Land	Jahr	männ- lich	weiblich ¹⁾		
			zusammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutz- tiere
Deutschland	2002	1 251,3	2 081,3	250,3	1 831,0
	2003	1 226,3	2 011,0	223,0	1 788,0
Baden - Württemberg	2002	89,3	169,6	31,0	138,6
	2003	82,3	164,8	29,3	135,5
Bayern	2002	314,4	623,4	83,3	540,2
	2003	289,7	593,4	78,4	515,1
Berlin	2002 ²⁾	0,0	0,0	-	0,0
	2003 ²⁾	0,0	0,0	-	0,0
Brandenburg	2002	34,2	89,2	3,4	85,8
	2003	34,0	86,5	3,2	83,2
Bremen	2002 ²⁾	0,9	1,9	0,2	1,7
	2003 ²⁾	0,9	1,9	0,2	1,7
Hamburg	2002 ²⁾	1,1	1,3	0,7	0,7
	2003 ²⁾	1,1	1,3	0,7	0,7
Hessen	2002	38,9	80,3	15,3	65,0
	2003	32,9	79,6	12,8	66,8
Mecklenburg - Vorpommern	2002	32,4	81,4	5,0	76,4
	2003	32,5	80,7	4,8	75,9
Niedersachsen	2002	336,4	371,4	38,9	332,5
	2003	341,8	357,7	30,4	327,3
Nordrhein - Westfalen	2002	189,5	194,6	35,3	159,3
	2003	199,3	189,6	30,3	159,3
Rheinland - Pfalz	2002	26,9	66,0	10,2	55,8
	2003	23,0	63,1	8,9	54,2
Saarland	2002	5,1	8,1	1,5	6,5
	2003	5,3	8,8	1,6	7,2
Sachsen	2002	21,2	87,4	2,3	85,1
	2003	19,4	84,9	1,9	82,9
Sachsen - Anhalt	2002	20,0	57,6	1,8	55,7
	2003	20,8	58,1	2,7	55,3
Schleswig - Holstein	2002	121,4	192,8	18,6	174,2
	2003	122,5	186,1	15,7	170,3
Thüringen	2002	19,4	56,4	2,9	53,5
	2003	20,7	54,6	2,0	52,6

*) 2003 vorläufiges Ergebnis, Vorjahr endgültiges Ergebnis.

1) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai *)

3.1 Rinder

3.1.4 Rinder 2 Jahre und älter in 1 000

Land	Jahr	männ- lich	weiblich ¹⁾		
			Färsen		
			zu- sammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutztiere
Deutschland	2002	144,4	970,9	67,8	903,1
	2003	127,6	958,1	58,3	899,7
Baden - Württemberg	2002	10,7	65,9	3,9	62,0
	2003	10,5	66,1	3,5	62,7
Bayern	2002	28,9	329,6	21,2	308,4
	2003	22,6	345,6	22,3	323,2
Berlin	2002 ²⁾	0,0	0,0	0,0	0,0
	2003 ²⁾	0,0	0,0	0,0	0,0
Brandenburg	2002	4,8	37,5	1,2	36,4
	2003	5,4	36,8	0,7	36,1
Bremen	2002 ²⁾	0,4	1,2	0,2	1,1
	2003 ²⁾	0,4	1,2	0,2	1,1
Hamburg	2002 ²⁾	0,3	0,7	0,3	0,4
	2003 ²⁾	0,3	0,7	0,3	0,4
Hessen	2002	6,4	37,0	3,0	34,0
	2003	7,9	34,4	2,5	31,9
Mecklenburg - Vorpommern	2002	5,0	34,2	1,2	33,0
	2003	4,4	33,9	1,4	32,4
Niedersachsen	2002	38,0	170,3	15,1	155,1
	2003	30,2	160,1	10,3	149,7
Nordrhein - Westfalen	2002	23,0	74,0	9,0	65,0
	2003	20,1	70,5	7,5	63,0
Rheinland - Pfalz	2002	5,9	31,9	2,1	29,8
	2003	6,0	28,8	1,5	27,3
Saarland	2002	1,4	4,4	0,2	4,2
	2003	0,7	3,5	0,1	3,4
Sachsen	2002	2,7	33,1	0,5	32,6
	2003	2,6	31,4	0,5	30,9
Sachsen - Anhalt	2002	2,1	26,1	0,5	25,6
	2003	1,8	23,0	0,4	22,7
Schleswig - Holstein	2002	12,8	100,6	9,1	91,5
	2003	12,5	98,4	6,8	91,6
Thüringen	2002	1,9	24,4	0,5	23,8
	2003	2,2	23,6	0,2	23,3

*) 2003 vorläufiges Ergebnis, Vorjahr endgültiges Ergebnis.

1) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai *)

3.1 Rinder

3.1.5 Kühe **)

in 1 000

Land	Jahr	Kühe zusammen	darunter ¹⁾		
			Milch- kühe	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mastkühe
Deutschland	2002	5 224,8	4 427,2	698,4	99,1
	2003	5 113,2	4 363,5	667,4	82,3
Baden - Württemberg	2002	474,2	410,0	58,4	5,8
	2003	458,9	392,1	62,5	4,3
Bayern	2002	1 481,9	1 384,6	72,3	25,0
	2003	1 431,2	1 334,1	72,6	24,5
Berlin	2002 ²⁾	0,2	0,1	0,1	0,0
	2003 ²⁾	0,2	0,1	0,1	0,0
Brandenburg	2002	279,8	182,1	96,0	1,6
	2003	276,4	181,9	92,7	1,9
Bremen	2002 ²⁾	4,2	3,3	0,8	0,2
	2003 ²⁾	4,2	3,3	0,8	0,2
Hamburg	2002 ²⁾	2,6	1,2	1,4	0,1
	2003 ²⁾	2,6	1,2	1,4	0,1
Hessen	2002	204,8	160,6	41,3	2,9
	2003	206,3	162,3	41,9	2,0
Mecklenburg - Vorpommern	2002	256,7	183,9	71,8	1,0
	2003	250,9	181,7	68,0	1,2
Niedersachsen	2002	845,2	738,5	78,0	28,6
	2003	823,4	732,3	68,2	22,8
Nordrhein - Westfalen	2002	468,3	387,5	69,9	10,9
	2003	468,2	395,2	65,5	7,5
Rheinland - Pfalz	2002	184,5	130,0	50,7	3,7
	2003	179,0	128,5	47,3	3,2
Saarland	2002	24,5	14,2	9,2	1,1
	2003	24,2	14,9	9,0	0,2
Sachsen	2002	246,3	208,4	36,7	1,1
	2003	246,1	209,1	35,7	1,2
Sachsen - Anhalt	2002	171,5	144,6	26,0	0,9
	2003	168,7	143,0	25,1	0,6
Schleswig - Holstein	2002	413,9	350,0	48,9	15,1
	2003	409,4	357,2	40,4	11,8
Thüringen	2002	166,2	128,4	36,9	0,9
	2003	163,5	126,6	36,2	0,7

*) 2003 vorläufiges Ergebnis, Vorjahr endgültiges Ergebnis.

**) Rinder 2 Jahre und älter.

1) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai *)
3.2 Schweine
3.2.1 Schweine insgesamt nach der Nutzung sowie Ferkel
in 1 000

Land	Jahr	Schweine insgesamt	darunter		Ferkel
			Mastschweine ¹⁾	Zuchtschweine ¹⁾ (Zuchtsauen einschl. Eber zur Zucht)	
Deutschland	2002	26 103,0	9 968,4	2 642,1	6 918,7
	2003	26 556,9	10 477,7	2 678,8	6 963,3
Baden - Württemberg	2002	2 288,6	671,8	314,2	815,2
	2003	2 278,6	669,1	303,6	805,6
Bayern	2002	3 720,8	1 205,6	417,9	1 238,0
	2003	3 780,1	1 248,3	424,4	1 260,9
Berlin	2002 ²⁾	0,1	0,1	-	-
	2003 ²⁾	0,1	0,1	-	-
Brandenburg	2002	755,6	235,5	102,8	238,5
	2003	767,8	236,0	104,0	246,7
Bremen	2002 ²⁾	0,8	0,5	-	0,2
	2003 ²⁾	0,8	0,5	-	0,2
Hamburg	2002 ²⁾	2,5	0,9	0,3	1,0
	2003 ²⁾	2,5	0,9	0,3	1,0
Hessen	2002	851,4	343,4	78,4	231,5
	2003	834,8	361,7	76,6	206,0
Mecklenburg - Vorpommern	2002	645,1	246,9	74,9	155,5
	2003	675,9	246,5	77,4	173,5
Niedersachsen	2002	7 774,3	3 341,8	684,9	1 610,9
	2003	7 943,4	3 572,1	689,2	1 592,3
Nordrhein - Westfalen	2002	6 092,9	2 505,9	532,7	1 672,2
	2003	6 329,8	2 735,4	560,5	1 700,5
Rheinland - Pfalz	2002	355,4	131,9	33,1	110,0
	2003	333,7	123,1	30,9	106,6
Saarland	2002	18,6	8,6	1,7	4,4
	2003	17,3	6,2	2,4	5,8
Sachsen	2002	612,8	184,6	83,9	166,0
	2003	637,9	198,2	82,4	185,2
Sachsen - Anhalt	2002	841,6	278,9	107,6	136,8
	2003	820,9	284,1	106,3	132,9
Schleswig - Holstein	2002	1 400,3	573,8	121,1	374,0
	2003	1 422,4	574,3	127,9	388,3
Thüringen	2002	742,2	238,2	88,5	164,8
	2003	710,9	221,1	92,7	157,8

*) 2003 vorläufiges Ergebnis, Vorjahr endgültiges Ergebnis.

1) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai *)
3.2 Schweine
3.2.2 Jung- und Mastschweine
in 1 000

Land	Jahr	Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine ¹⁾ (einschl. ausgemerzter Zuchttiere)		
			50 bis unter 80 kg	80 bis unter 110 kg	110 kg und mehr
			Lebendgewicht		
Deutschland	2002	6 573,8	5 210,1	4 229,8	528,5
	2003	6 437,2	5 373,2	4 508,2	596,2
Baden - Württemberg	2002	487,4	370,7	281,3	19,8
	2003	500,3	367,2	276,5	25,4
Bayern	2002	859,3	677,0	483,2	45,3
	2003	846,5	701,5	500,3	46,4
Berlin	2002 ²⁾	0,0	0,1	0,0	-
	2003 ²⁾	0,0	0,1	0,0	-
Brandenburg	2002	178,8	122,9	93,8	18,8
	2003	181,0	117,6	100,8	17,7
Bremen	2002 ²⁾	0,0	0,4	0,1	-
	2003 ²⁾	0,0	0,4	0,1	-
Hamburg	2002 ²⁾	0,3	0,6	0,3	0,0
	2003 ²⁾	0,3	0,6	0,3	0,0
Hessen	2002	198,2	176,5	145,9	21,0
	2003	190,4	182,5	155,2	24,0
Mecklenburg - Vorpommern	2002	167,8	129,6	97,1	20,2
	2003	178,6	120,9	107,5	18,0
Niedersachsen	2002	2 136,8	1 720,4	1 470,0	151,4
	2003	2 089,8	1 838,5	1 562,4	171,2
Nordrhein - Westfalen	2002	1 382,1	1 289,8	1 070,7	145,5
	2003	1 333,4	1 354,9	1 208,2	172,3
Rheinland - Pfalz	2002	80,4	70,2	54,4	7,3
	2003	73,1	66,4	50,3	6,4
Saarland	2002	3,9	4,5	3,6	0,5
	2003	2,9	3,1	2,9	0,3
Sachsen	2002	178,3	92,4	78,8	13,4
	2003	172,2	97,6	82,9	17,6
Sachsen - Anhalt	2002	318,3	139,8	111,4	27,7
	2003	297,5	131,6	121,2	31,3
Schleswig - Holstein	2002	331,4	307,8	236,9	29,0
	2003	331,9	291,4	246,4	36,5
Thüringen	2002	250,7	107,5	102,2	28,5
	2003	239,2	98,9	93,2	29,0

*) 2003 vorläufiges Ergebnis, Vorjahr endgültiges Ergebnis.

1) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai *)
3.2 Schweine
3.2.3 Zuchtsauen zusammen und trächtige Zuchtsauen **)
in 1 000

Land	Jahr	Zuchtsauen zusammen	Zuchtsauen trächtig ¹⁾		
			Jungsauen	andere Sauen	zusammen
Deutschland	2002	2 589,1	329,3	1 479,7	1 809,0
	2003	2 619,4	328,4	1 499,6	1 828,0
Baden - Württemberg	2002	306,7	34,5	173,8	208,3
	2003	296,1	33,3	169,0	202,3
Bayern	2002	408,8	46,3	225,4	271,8
	2003	415,2	46,3	228,6	275,0
Berlin	2002 ²⁾	.	-	.	.
	2003 ²⁾	.	-	.	.
Brandenburg	2002	101,1	15,4	57,2	72,6
	2003	102,4	14,6	57,5	72,1
Bremen	2002 ²⁾	.	0,0	.	.
	2003 ²⁾	.	0,0	.	.
Hamburg	2002 ²⁾	0,2	0,0	0,2	0,2
	2003 ²⁾	0,2	0,0	0,2	0,2
Hessen	2002	76,1	10,0	43,6	53,6
	2003	74,5	10,1	44,5	54,6
Mecklenburg - Vorpommern	2002	74,3	12,3	42,6	54,9
	2003	76,7	11,4	40,8	52,2
Niedersachsen	2002	673,0	83,8	384,7	468,5
	2003	673,9	80,4	398,4	478,8
Nordrhein - Westfalen	2002	519,7	64,1	312,6	376,7
	2003	546,3	67,5	321,5	389,0
Rheinland - Pfalz	2002	32,3	4,0	18,1	22,1
	2003	29,9	3,8	17,6	21,4
Saarland	2002	1,6	0,2	1,1	1,3
	2003	2,3	0,5	1,2	1,7
Sachsen	2002	83,0	12,5	42,8	55,3
	2003	81,5	12,6	40,8	53,4
Sachsen - Anhalt	2002	106,8	14,7	57,5	72,2
	2003	105,4	16,0	56,4	72,4
Schleswig - Holstein	2002	117,7	15,3	72,2	87,5
	2003	123,0	16,1	75,4	91,6
Thüringen	2002	87,7	16,0	47,8	63,8
	2003	91,8	15,7	47,5	63,2

*) 2003 vorläufiges Ergebnis, Vorjahr endgültiges Ergebnis.

**) Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht).

1) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai *)
3.2 Schweine
3.2.4 Nicht trächtige Zuchtsauen und Eber zur Zucht **)
in 1 000

Land	Jahr	Zuchtsauen nicht trächtig ¹⁾			Eber zur Zucht
		Jungsauen	andere Sauen	zusammen	
Deutschland	2002	282,8	497,3	780,1	53,0
	2003	281,1	510,3	791,5	59,3
Baden - Württemberg	2002	31,9	66,4	98,3	7,5
	2003	30,2	63,6	93,8	7,5
Bayern	2002	46,6	90,5	137,0	9,1
	2003	48,6	91,6	140,2	9,3
Berlin	2002 ²⁾	-	-	-	.
	2003 ²⁾	-	-	-	.
Brandenburg	2002	13,6	14,9	28,5	1,7
	2003	13,5	16,8	30,3	1,6
Bremen	2002 ²⁾	0,0	-	0,0	.
	2003 ²⁾	0,0	-	0,0	.
Hamburg	2002 ²⁾	0,0	0,0	0,0	0,0
	2003 ²⁾	0,0	0,0	0,0	0,0
Hessen	2002	7,9	14,7	22,6	2,3
	2003	5,8	14,1	19,8	2,1
Mecklenburg - Vorpommern	2002	11,5	7,9	19,4	0,6
	2003	13,4	11,2	24,6	0,6
Niedersachsen	2002	67,3	137,2	204,5	11,8
	2003	54,4	140,7	195,1	15,3
Nordrhein - Westfalen	2002	39,9	103,0	143,0	13,0
	2003	52,2	105,1	157,2	14,3
Rheinland - Pfalz	2002	3,2	6,9	10,2	0,8
	2003	2,4	6,1	8,6	0,9
Saarland	2002	0,1	0,3	0,4	0,1
	2003	0,2	0,4	0,6	0,1
Sachsen	2002	17,4	10,2	27,6	1,0
	2003	15,3	12,8	28,1	0,9
Sachsen - Anhalt	2002	19,6	15,0	34,6	0,8
	2003	19,9	13,1	33,0	0,9
Schleswig - Holstein	2002	9,5	20,7	30,2	3,5
	2003	9,8	21,7	31,4	4,9
Thüringen	2002	14,3	9,5	23,8	0,9
	2003	15,5	13,1	28,7	0,9

*) 2003 vorläufiges Ergebnis, Vorjahre endgültige Ergebnisse.

**) Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht).

1) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai *)

3.3 Schafe

in 1 000

Land	Jahr	Schafe insgesamt	Schafe unter 1 Jahr einschl. Lämmer	Schafe 1 Jahr und älter	
				zur Zucht benutzte weibliche Schafe einschl. Jährlinge	Schafböcke, Hammel und übrige Schafe ^{1), 2)}
Deutschland	2002	2 721,5	999,5	1 660,1	61,8
	2003	2 638,0	931,6	1 638,0	68,3
Baden - Württemberg	2002	319,6	107,0	203,8	8,7
	2003	326,7	102,9	215,1	8,6
Bayern	2002	467,3	165,4	288,9	12,9
	2003	478,4	174,0	291,4	12,9
Berlin	2002 ³⁾	0,3	0,1	0,2	0,0
	2003 ³⁾	0,3	0,1	0,2	0,0
Brandenburg	2002	149,3	44,5	102,4	2,4
	2003	139,6	38,8	97,2	3,5
Bremen	2002 ³⁾	0,2	0,1	0,1	0,0
	2003 ³⁾	0,2	0,1	0,1	0,0
Hamburg	2002 ³⁾	3,7	1,5	2,2	0,1
	2003 ³⁾	3,7	1,5	2,2	0,1
Hessen	2002	178,0	63,2	112,3	2,5
	2003	158,5	54,2	102,1	2,2
Mecklenburg - Vorpommern	2002	112,6	39,7	71,0	1,9
	2003	105,9	33,2	69,2	3,4
Niedersachsen	2002	287,4	115,7	161,9	9,8
	2003	234,2	80,7	142,1	11,4
Nordrhein - Westfalen	2002	205,2	83,3	115,5	6,4
	2003	212,3	84,0	118,9	9,4
Rheinland - Pfalz	2002	127,2	44,0	80,9	2,3
	2003	118,2	37,9	77,7	2,5
Saarland	2002	15,5	4,9	9,6	1,0
	2003	7,1	2,6	4,4	0,1
Sachsen	2002	138,1	45,2	89,7	3,2
	2003	141,5	46,7	91,3	3,4
Sachsen - Anhalt	2002	125,5	37,7	84,9	2,9
	2003	119,5	35,1	82,2	2,2
Schleswig - Holstein	2002	353,9	185,0	164,5	4,5
	2003	357,0	181,0	170,8	5,2
Thüringen	2002	237,8	62,2	172,4	3,2
	2003	235,0	58,7	172,9	3,4

*) 2003 vorläufiges Ergebnis, Vorjahr endgültiges Ergebnis.

1) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

2) Die Ergebnisse für die Tierkategorien Schafböcke sowie Hammel und übrige Schafe wurden rechnerisch zusammengefasst.

3) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.